

LSW-Spezialsport Kugelwurf-Deutschland-Cup, 4. Werfer- und Springertag mit Deutschen und offenen Süddeutschen Meisterschaften

Der ASC Neu-Isenburg möchte in diesem Jahr die LSW Meisterschaften anbieten.

Der beiliegende Zeitplan stellt einen Rahmenterminplan dar. Nach Eingang der Meldungen wird dieser noch an die Anzahl der Teilnehmer angepasst.

Meldungen bitte unter Angabe des Namens, Vereins, Jahrgangs, AK und Angabe zu LSW-Mitgliedschaft (ggf. Vereinsmitgliedschaft). *Nachmeldungen nur in Absprache und soweit organisatorisch möglich (s.u.).*

Der endgültige Zeitplan wird ca. eine Woche vor Wettkampfbeginn bereitgestellt (Homepage oder per Email).

Wann: Samstag, den 20.06.2020, Beginn 08:30 Uhr, Wettkampfbeginn 09:00 Uhr
Wo: Sportpark Alicestraße
63263 Neu-Isenburg
Zugang über Kurt-Schumacher-Straße (13) zum Wurfplatz und Stadion

Disziplinen im Deutschland-Cup:

- Stand-Kugelwurf-3-Kampf (Speerorama) mit offenen Süddeutschen Meisterschaften, Wertung auch als Disziplin für den Athletik 3-Kampf (Deutsche Meisterschaft).

Disziplinen als Deutsche Meisterschaft:

- Diskus Griechisch-3-Kampf
- Kugelstoß 5- Kampf, Wertung auch als Disziplin für den Athletik 2-/3-Kampf
- Stand-Weitsprung
- Zweisprung aus dem Stand
- Athletik 2-Kampf (zusammen mit dem Kugelschocken aus Burgholzhausen)
- Athletik 3-Kampf (zusammen mit dem Kugelschocken aus Burgholzhausen und dem Kugelwurf aus dieser Veranstaltung)

Achtung: Teilnehmer am Athletik 2-/3-Kampf müssen das Kugelschocken separat in Burgholzhausen (21.06.2020) melden! Die Meldung für den Athletik 2-/3-Kampf erfolgt jedoch mit der Meldung in Neu-Isenburg und wird auch hier bezahlt.

Wichtiger Hinweis:

Eigene Geräte sind nur nach Voranmeldung zugelassen. Der Veranstalter stellt Geräte. Wir möchten auch darum bitten, dass ihr uns mit Helfern bzw. Kampfrichtern unterstützt. Es ist jedoch geplant, an jeder Wettkampfstätte drei eigene Kampfrichter zur Verfügung zu stellen. Bitte Geräte und Kampfrichter-/Helferbereitschaft bei der Meldung mit angeben.

Alle Teilnehmer mit Hauptklassen-Gewichten werden automatisch für die Hauptklasse gewertet. Ältere Teilnehmer müssen die Hauptklassen separat melden und mit den schwereren Gewichten nachwerfen.

Mannschaften müssen in der endgültigen Zusammensetzung gemeldet werden.

Ebenfalls vorgesehen ist der Verkauf von Getränken und Verpflegung. Urkunden gibt es für jeden Teilnehmer (nicht für Hauptklasse), Meisterschafts-Medaillen für die Plätze 1-3. Keine Medaillen für Hauptklasse und Mannschaften.

Meldungen erfolgen nur per E-Mail an HP.SCHABINGER@GOOGLEMAIL.COM

Meldeschluss ist bereits Samstag, der **30.05.2020**, 24 Uhr – Eingang der Mail.
Nachmeldungen bis Freitag, den 05.06.2020 nur in Absprache möglich - nur wenn Platz in den Riegen ist – (Nachmeldegebühr + 3 €/Disziplin)

Einzelheiten zu den Disziplinen und Meldegebühren entnehmt ihr bitte dem beiliegenden Auszug aus der Wettkampfordnung (Stand 30.4.2018).

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer (bei nicht volljährigen Teilnehmern, beide Elternteile) zur Veröffentlichung seiner in der Anmeldung enthaltenen Daten, Ergebnissen und Fotos vom Wettkampf in Medien und im Internet einverstanden.

Die angehängte Datenschutzerklärung muss für Nichtmitglieder sowie minderjährige Teilnehmer mit der Meldung eingereicht werden und am Wettkampftag im Original im Wettkampfbüro vorgelegt werden. Bitte dringend die beiliegende Erklärung beachten!

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung und Sicherheitsregeln des LSW Speziatsport e. V. sowie der IWR (DLV) durchgeführt. Die Anweisungen der Kampfrichter an den Wettkampfstätten sind zu befolgen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf ein gutes Gelingen der Veranstaltung. Allen eine sichere und gute Anreise sowie gute Leistungen und verletzungsfreie Wettkämpfe.

Mit sportlichen Grüßen

Hans-Peter Schabinger

LSW-Spezialsport 4. Werfer- und Springertag, DM/SDM/Deutschland-Cup

Samstag, den 20.06.2020

Uhrzeit	Disziplin	Riege	Wettkampf-Anlage	Alterklassen	TN
08:30	Einweisung der Kampfrichter		alle Disziplinen		
08:45	Begrüßung der Teilnehmer		im Stadion		
09:00	Standkugelstoß 5-Kampf	Riege 1	Kugelanlage 1 Stadion		
09:00	Standkugelstoß 5-Kampf	Riege 2	Kugelanlage 2		
09:00	Diskus Griechisch 3-Kampf	Riege 3	Diskusring vorne li		
09:00	Stand-Kugelwurf 3-Kampf	Riege 4	Diskusring hinten li		
10:30	Standweitsprung	Riege 3+4	Weitsprunggrube 1 Stadion		
10:30	Standweitsprung	Riege 3+4	Weitsprunggrube 1 Stadion		
11:30	Diskus Griechisch 3-Kampf	Riege 1	Diskusring vorne li		
11:30	Stand-Kugelwurf 3-Kampf	Riege 2	Diskusring hinten li		
11:30	Zweispung aus dem Stand	Riege 3+4	Weitsprunggrube 1 Stadion		
11:30	Zweispung aus dem Stand	Riege 3+4	Weitsprunggrube 1 Stadion		
13:00	Diskus Griechisch 3-Kampf	Riege 4	Diskusring vorne li		
13:00	Stand-Kugelwurf 3-Kampf	Riege 3	Diskusring hinten li		
13:30	Standweitsprung	Riege 1+2	Weitsprunggrube 1 Stadion		
13:30	Standweitsprung	Riege 1+2	Weitsprunggrube 1 Stadion		
14:30	Standkugelstoß 5-Kampf	Riege 3	Kugelanlage 1 Stadion		
14:30	Standkugelstoß 5-Kampf	Riege 4	Kugelanlage 2		
14:30	Zweispung aus dem Stand	Riege 1+2	Weitsprunggrube 1 Stadion		
14:30	Zweispung aus dem Stand	Riege 1+2	Weitsprunggrube 1 Stadion		
15:30	Stand-Kugelwurf 3-Kampf	Riege 1	Diskusring hinten li		
15:30	Diskus Griechisch 3-Kampf	Riege 2	Diskusring vorne li		
17:15	Restliche Siegerehrungen und gemütliches Beisammensein				
18:30	(circa) Veranstaltungsende				

Zeitplanänderungen vorbehalten, Siegerehrungen soweit möglich an der Anlage. Urkunden können im Wettkampfbüro 1 Std. nach Wettkampf abgeholt werden, wenn ihr früher weg müsst. Sonst Verteilung ab 17:15 Uhr. Toiletten und Umkleidemöglichkeiten am Sportplatz vorhanden

Stadion = Anlagen im Hauptstadion, andere Anlagen auf dem Wurfplatz

7.2.1 Zweisprung aus dem Stand:

- Die Teilnehmer können in einer oder in mehreren Riegen starten.
- Die Sprungfolge kann wie folgt durchgeführt werden:
Links - rechts oder rechts - links.
Hinweis: Der Zweisprung ist quasi die letzte 2/3-Phase des Dreisprunges, aber aus dem Stand.
- Das Absprungbein darf vor dem Absprung den Boden nicht verlassen.

Die Teilnehmer teilen vor dem Wettkampf dem Kampfrichter den gewünschten Absprungpunkt (Absprunglinie) vor der Sprunggrube mit.

Hinweis: Der Springer entscheidet somit selbst, welche Entfernung zur Grube hin er wählt.

Hierzu können aus Vereinfachungsgründen vor der Sprunggrube im Abstand von 2 m bis 4 m jeweils alle 0,5 m Markierungslinien gezogen und erforderlichenfalls von der Grube weg fortlaufend nummeriert werden.

- Die Messung erfolgt geradlinig von der Absprunglinie.
- Bei Gleichstand entscheidet der zweitbeste Versuch.
Besteht auch hier Gleichstand, dann erfolgt gleiche Platzierung.

7.2.2 Standweitsprung:

- Die Teilnehmer können in einer oder in mehreren Riegen starten.
- Der Absprung erfolgt zweibeinig aus dem Stand von der Kante der Sprunggrube bzw. der Absprunglinie.
- Die Absprungbeine dürfen vor dem Absprung den Boden nicht verlassen.
- Die Messung erfolgt geradlinig vom Kantenrand bzw. der Absprunglinie.
- Bei Gleichstand entscheidet der zweitbeste Versuch.
Besteht auch hier Gleichstand, dann erfolgt gleiche Platzierung.

7.3 LSW-Spezialsport Wurf:

Grundsätzliches:

- Für alle LSW-Wurfdisziplinen gilt:
Die Voraussetzungen für einen gültigen Versuch werden bezüglich der leichtathletischen und rasenkraftsportlichen Geräte/ Bedingungen grundsätzlich gemäß den Bestimmungen des IWB, DLV und DRTV (jeweils aktuelle Version) geregelt, sofern die LSW-Mitgliederversammlung (JHV) dies beschließt.
- Bei einem technischen Defekt des Wettkampfgerätes oder Störung bzw. Behinderung des Athleten erfolgt eine Wiederholung des Versuches.
- Alle Mehrkämpfe werden nach Möglichkeit ansteigend vom leichten zum schweren Gerät hin durchgeführt.
- Bei Gleichstand bei Mehrkämpfen erfolgt gleiche Platzierung.

7.3.1 Stand-Kugelstoß-Fünfkampf (LSW-Shotorama):

- Bei diesem Kugelstoßen aus dem Stand kommen fünf verschieden schwere Geräte zum Einsatz.
Hinweis: Nach internationaler Regelung wird ab dem 01.01.2003 bei der Klasse M 50/55 die 6,00-kg-Kugel benutzt.
- Das 10,00-kg- sowie das 15,00-kg-Gerät können wahlweise eine Kugel oder ein Stoßstein sein.
- Es ist gestattet, auch kleinere Kugeln mit gleichem Gewicht zu benutzen. Der Durchmesser dieser Kugeln darf allerdings nicht den offiziellen Durchmesser der darunter eingestuften Kugel unterschreiten.
- Beispiel: Eine 5,00-Kugel muss den Mindestdurchmesser von 95 mm aufweisen (Minimum der 4,00-Kugel).*
- Es sind nur Standwürfe erlaubt. Beide Füße müssen während der Auftaktbewegungen bzw. des Ausholens ständig Bodentakt haben (kein Fußabheben).
Erst beim Ausstoß ist ein Hoch- und/oder Umspringen erlaubt.
- Die Finger dürfen einzeln getapt werden.
- Der Wettkämpfer hat max. drei Versuche pro Gerätegewicht.
- Der Wettkampf wird vom leichten zum schweren Gerät hin durchgeführt.
- Shotorama wird grundsätzlich aus dem Kugelstoßring ausgeführt.
- Der Wurfsektor beträgt 34,92° (ab 01.01.2003).
- Die weitesten der jeweils max. drei Versuche pro Einzelgerät werden addiert und ergeben zusammen das Endergebnis.
- Bei Gleichstand erfolgt gleiche Platzierung.
- Altersklassen und Geräte (Schülerinnen C sind nicht startberechtigt):

Schüler C (M 10 / M 11) – U 12	2,0 – 2,5 – 3,00 – 4,00 – 5,00 kg
Schüler B (M 12 / M 13) – U 14	2,5 – 3,0 – 4,00 – 5,00 – 6,00 kg
Schüler A (M 14 / M 15) – U 16	3,0 – 4,0 – 5,00 – 5,00 – 7,26 kg
Männliche Jugend B + A (M 16 bis M 19) - U 18 + U 20	4,0 – 5,0 – 6,00 – 7,26 – 10,0 kg
MHK, M 20 bis M 45	5,0 – 6,0 – 7,26 – 10,0 – 15,0 kg
M 50 bis M 65	4,0 – 5,0 – 6,00 – 7,26 – 10,0 kg
M 70 und älter	3,0 – 4,0 – 5,00 – 6,00 – 7,26 kg
Schülerinnen B + A (W 12 bis W 15) – U 14 + U 16	2,0 – 2,5 – 3,00 – 4,00 – 5,00 kg
Weibliche Jugend B + A (W 16 bis W 19) - U 18 + U 20	2,5 – 3,0 – 4,00 – 5,00 – 6,00 kg
WHK, W 20 bis W 45	3,0 – 4,0 – 5,00 – 6,00 – 7,26 kg
W 50 und älter	2,5 – 3,0 – 4,00 – 5,00 – 6,00 kg

7.3.2 Stand-Kugelschock-Dreikampf (LSW-Schockorama):

- Bei diesem Kugelschock-Dreikampf erfolgen einarmige Kugelschockwürfe **aus dem Stand** mit drei verschiedenen schweren **Kugeln**.
Hinweis: Es dürfen somit keine Scheiben oder Disken benutzt werden!
- Es ist gestattet, auch kleinere Kugeln mit gleichem Gewicht zu benutzen.
Der Durchmesser dieser Kugel darf allerdings nicht den offiziell zulässigen Durchmesser der darunter eingestuften Kugel unterschreiten.
- Es sind nur Standwürfe erlaubt. Beide Füße müssen während der Auftaktbewegungen bzw. des Anschwingens ständig Bodentakt haben (kein Fußabheben).
Erst beim Auswurf ist ein Hoch- und/oder Umspringen erlaubt.
- Die Finger dürfen einzeln getapt werden.
- Das Tragen von Handschuhen ist zulässig.
- Der Wettkämpfer hat max. drei Versuche pro Gerätegewicht.
- Der Wettkampf wird vom leichten zum schweren Gerät hin durchgeführt.
- Der Wettbewerb sollte aus Sicherheitsgründen aus dem Diskus- oder Hammerwurfring mit Schutzkäfig durchgeführt werden.
- Der Wurfsektor beträgt 34,92° (ab 01.01.2003).
- Die weitesten der jeweils max. drei Versuche pro Einzelgerät werden addiert und ergeben zusammen das Endergebnis.
- Bei Gleichstand erfolgt gleiche Platzierung.
- Altersklassen und Geräte (Schüler/-innen D sind nicht startberechtigt):

Schüler C + B (M 10 bis M 13) – U 12 + U 14	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg
Schüler A (M 14 / M 15) – U 16	2,0 kg – 2,5 kg – 3,0 kg
Männliche Jugend B + A (M 16 bis M 19) – U 18 + U 20	2,5 kg – 3,0 kg – 4,0 kg
MHK, M 20 bis M 45	3,0 kg – 4,0 kg – 5,0 kg
M 50 bis M 65	2,5 kg – 3,0 kg – 4,0 kg
M 70 und älter	2,0 kg – 2,5 kg – 3,0 kg
Schülerinnen C + B + A (W 10 bis W 15) – U 12 bis U 16	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg
Weibliche Jugend B + A (W 16 bis W 19) – U 18 + U 20	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg
WHK, W 20 bis W 45	2,0 kg – 2,5 kg – 3,0 kg
W 50 und älter	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg

7.3.3 LSW-Athletik-Zweikampf:

- Der Athletik-Zweikampf kann eigenständig oder als Kombinationswertung von Einzelwettkämpfen von Stand-Kugelstoß-Fünfkampf (Shotorama) und Stand-Kugelschock-Dreikampf (Schockorama) durch Bestweiten-Addition der Einzeldisziplinen durchgeführt werden.
- Die beiden Einzelwettbewerbe können an einem oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen sowie auf zwei unterschiedlichen Wettkampforten bzw. -anlagen durchgeführt werden.
- Bei Gleichstand erfolgt gleiche Platzierung.

7.3.4 Stand-Kugelwurf-Dreikampf (LSW-Speerorama):

- Bei diesem Kugelwurf-Dreikampf erfolgt einarmiges Kugelwerfen **über den Kopf aus dem Stand** mit drei verschiedenen schweren **Kugeln**.
Hinweis: Die Wurfausführung erfolgt somit wie beim Speerwerfen.
Eine seitliche Ausführung des Wurfes wie beim Schockorama ist nicht gestattet.
Ein solcher Versuch ist ungültig zu werten!
- Es dürfen nur Kugeln benutzt werden.
Es ist gestattet, auch kleinere Kugeln mit gleichem Gewicht zu benutzen.
Der Durchmesser dieser Kugeln darf allerdings nicht den offiziell zulässigen Durchmesser der darunter eingestuften Kugel unterschreiten.
- Es sind nur Standwürfe erlaubt. Beide Füße müssen während der Auftaktbewegungen bzw. des Anschwingens ständig Bodentakt haben (kein Fußabheben).
Erst beim Auswurf ist ein Hoch- und/oder Umspringen erlaubt.
- Die Finger dürfen einzeln getapt werden.
- Das Tragen von Handschuhen ist zulässig.
- Der Wettkampf wird von den leichten zum schweren Gewicht hin durchgeführt.
- Jeder Wettkämpfer hat max. drei Versuche.
- Die Würfe können von der Speerwurfanlaufbahn oder aus dem Diskus-, Hammer oder Kugelring ausgeführt werden.
Der Wettbewerb sollte aber aus Sicherheitsgründen aus dem Hammer- oder Diskuswurf ring mit Schutzkäfig durchgeführt werden.
- Der Wurfsektor beträgt 34,92° (ab 01.01.2003).
- Die weitesten der jeweils max. drei Versuche pro Einzelgerät werden addiert und ergeben zusammen das Endergebnis.
- Bei Gleichstand erfolgt gleiche Platzierung.
- Altersklassen und Geräte (Schüler/-innen D sind nicht startberechtigt):

Schüler C bis A (M 10 bis M 15) – U 12 bis U 16	1,0 kg – 1,5 kg – 2,0 kg
Männliche Jugend B + A (M 16 bis M 19) - U 18 + 20	2,0 kg – 2,5 kg – 3,0 kg
MHK, M 20 bis M 45	2,0 kg – 2,5 kg – 3,0 kg
M 50 bis M 65	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg
M 70 und älter	1,0 kg – 1,5 kg – 2,0 kg
Schülerinnen C bis A (W 10 bis W 15) – U 12 bis U 16	1,0 kg – 1,5 kg – 2,0 kg
Weibliche Jugend B + A (W 16 bis W 19) - U 18 + U 20	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg
WHK, W 20 bis W 45	1,5 kg – 2,0 kg – 2,5 kg
W 50 und älter	1,0 kg – 1,5 kg – 2,0 kg

7.3.5 LSW-Athletik-Dreikampf:

- Der Athletik-Dreikampf kann eigenständig oder als Kombinationswertung von Einzelwettkämpfen von Stand-Kugelstoß-Fünfkampf (Shotorama), Stand-Kugelschock-Dreikampf (Schockorama) und Stand-Kugelwurf-Dreikampf (Speerorama) durch Bestweiten-Addition der Einzeldisziplinen organisiert werden.
- Die drei Einzelwettbewerbe können an einem, an zwei oder an drei aufeinanderfolgenden Tagen sowie innerhalb dieses Zeitrahmens auf bis zu drei unterschiedlichen Wettkampforten bzw. -anlagen durchgeführt werden.
- Bei Gleichstand erfolgt gleiche Platzierung.

7.3.8 LSW-Diskuswerfen griechisch (Historischer Diskuswurf):

- Bei diesem einarmigen Diskuswerfen wird aus dem Stand mit schweren Metallscheiben (z.B. Hantelscheiben) geworfen.
Das Benutzen von Männerdisken (2,00 kg), sog. Halbdiskens o.ä. als Ersatz für die Metallscheiben ist nicht gestattet.
- Es sind nur Standwürfe erlaubt. Beide Füße müssen während der Auftaktbewegungen bzw. des Anschwingens ständig Bodentakt haben
Hinweis: Kein Fußabheben beim Auftakt/Ausholen.
Erst beim Auswurf ist ein Hoch- und/oder Umspringen erlaubt.
- Die Finger dürfen einzeln getapt werden.
- Das Tragen von Handschuhen ist zulässig.
- Jeder Wettkämpfer hat zunächst max. drei Versuche.
- Aus Sicherheitsgründen sollte der Wettkampf aus einem Hammer- oder Diskuswurfring mit Schutzgitter bzw. -netz durchgeführt werden.
- Der Sektor beträgt 34,92° (ab 01.01.2003).

7.3.9 Dreikampf LSW-Diskuswerfen griechisch:

- Bei dieser Disziplin werden drei verschiedene schwere Metallscheiben (z.B. Hantelscheiben) geworfen.
- Die Regeln aus der Einzelwertung Diskus griechisch gelten auch für diesen Mehrkampf (u.a. wird einarmig auf der Diskus- oder Kugelstoßanlage geworfen, werden keine LA-Diskens und keine Halbdiskens eingesetzt, es erfolgt schräge Messung etc.).
- Für alle Altersklassen sind beim Dreikampf Diskus griechisch grundsätzlich bis zu drei Versuche je Einzelgerätgewicht mit den offiziell zugelassenen schweren Metallscheiben erlaubt.

Wird das Dreikampfergebnis allerdings u.a. auch aus einem Einzelwettkampf mit max. sechs Versuchen (oder auch einem zweiten Start in der Hauptklasse) errechnet, so wird die beste Leistung aus dem/den Einzelwettkampf/-kämpfen (selbst wenn diese erst im Endkampf erzielt wurde) für diesen Mehrkampf gewertet.

Ergebnisse aus einem zusätzlichen Endkampf (z.B. die besten Athleten aus den einzelnen Endkämpfen in den verschiedenen Altersklassen) bleiben beim Dreikampf Diskus griechisch unberücksichtigt.

- Die Reihenfolge des Geräteeinsatzes wird vom Veranstalter festgelegt.
- Die besten Weiten pro Einzelgerät werden addiert und ergeben das Endergebnis.
- Besteht hierbei Gleichstand bei einem oder mehreren Athleten, erfolgt gleiche Platzierung.
- Ausrichtern steht es frei, bei Wettkämpfen, bei denen es sich nicht um Meisterschaften handelt, andere Mehrkampfformen anzubieten. Es erfolgt hierzu aber keine statistische Erfassung. Geräte unter 2,00 kg dürfen hierbei nicht eingesetzt werden.
- Altersklassen und Geräte (Schüler/-innen sind aus Gesunderhaltungsgründen erst ab dem Alter 14 startberechtigt):

MHK, M 20 bis M 45	3,00 + 3,75 + 5,00 kg
M JA (U 20) + M JB (U 18) + M 50 bis M 65	2,50 + 3,00 + 3,75 kg
M 70 u. ä. + Schüler A + alle weiblichen Klassen ab W 14	2,00 + 2,50 + 3,00 kg

8. Übersicht über die Wettkampfgebühren in Euro (ohne Doppelstarts):
(Stand: Ab 01.01.2018 lt. Beschluss der LSW-Mitgliederversammlung vom 11.11.2017)

8.1 Wettkampfgebühren:

Die nachfolgend aufgeführten Gebühren gelten für LSW-Mitglieder. Die Veranstalter sind berechtigt, für Nicht-LSW-Mitglieder höhere Wettkampf-Teilnahmegebühren nach eigener Konzeption zu berechnen. Der Regelsatz hierfür beträgt 5,- Euro pro LSW-Einzeldisziplin, LSW-Drei- und LSW-Fünfkampf (z.B. Standkugelstoß- und Stoßer-Fünfkampf). Bei Teamwertungen sowie Acht- und Zehnkämpfen können die Veranstalter bei LSW-Nichtmitgliedern ebenso weiter nach oben abweichen wie bei komplizierten Doppelstarts.

8.2 Übersicht über die Wettkampfgebühren in Euro (ohne Doppelstarts):

8.2.4 Deutsche LSW-Meisterschaften und Deutschland-Cups:

- **Je Einzel-Disziplin:**

Schüler/-innen	4,00
M / W Jugend	5,00
M 20/W 20 und älter	7,00
- **Je Drei- und Fünfkampf:**

Schüler/-innen	5,00
M / W Jugend	6,00
M 20/W 20 und älter	9,00
Zusatzkosten bei Athletik-2-Kampf:	5,00
Zusatzkosten bei Athletik-3-Kampf:	5,00

8.2.6 Mannschaftsgebühren:

Die Höhe der Mannschafts-Startgebühren bleibt dem Veranstalter vorbehalten. Mannschaftsgebühren: **10,00**

Nachmeldegebühren: 3,00 je Disziplin/Dreikampf

Hauptklassen Zusatzstarts: 3,00 je Disziplin/Dreikampf

Verfahrensänderung bei Meldungen aller Altersklassen Wegen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union

Erläuterung:

Am 25. Mai 2018 tritt die – auch für den organisierten Sport und uns alle dann gültige Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union in Kraft. Damit verbunden sind unter anderem erheblich höhere Bußgelder bei Verstößen.

Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen

- Der Startrechtspflicht in den Altersklassen M/W20 und älter
- dem Verfahren für die Altersklassen U20 und jünger
- Der Speicherung von Wettkampfdaten der Veranstalter

Bezüglich der Startrechtspflicht volljähriger Mitglieder ist dies mit dem Beitritt zum LSW geregelt. Die Mitgliedschaft **muss** bei der Meldung künftig kontrolliert werden.

Für eine Wettkampfteilnahme ohne Mitgliedschaft muss die angehängte Datenschutzerklärung zusammen mit der Meldung an die Meldeadresse geschickt und am Wettkampftag im Original vorgelegt werden. Ohne diese Erklärung ist keine Wettkampfteilnahme möglich!

Für alle minderjährigen Altersklassen bedarf es einer Neuregelung.

Für eine Wettkampfteilnahme aller minderjährigen Alterklassen muss die angehängte Datenschutzerklärung von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

Sofern es nur einen Erziehungsberechtigten gibt, versichert dieser mit seiner Unterschrift, dass er alleine erziehungsberechtigt ist. Die Datenschutzerklärung muss zusammen mit der Meldung an die Meldeadresse geschickt und am Wettkampftag im Original vorgelegt werden. Ohne diese Erklärung ist keine Wettkampfteilnahme möglich!

1. Die Teilnahmeregularien an LSW – Veranstaltungen richten sich nach der jeweils gültigen Wettkampfordnung (WKO).
2. Die bei der Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der LSW – Veranstaltung verarbeitet.
3. Name, Vorname, Jahrgang, Altersklasse, Wohnort, ggf. Verein, Startnummer und Ergebnis (Platzierung und Zeiten) des Teilnehmers können zur Darstellung von Start- und Ergebnislisten in allen relevanten veranstaltungsbegleitenden Medien (Druckerzeugnissen wie Programmheft, Ergebnisliste und Ergebnis-Datenträger sowie im Internet) abgedruckt bzw. veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung willigen die volljährigen Teilnehmer (Nichtmitglieder) bzw. alle Erziehungsberechtigten von minderjährigen Teilnehmern in eine Speicherung und Verwertung der personenbezogenen Daten zu diesem Zweck ein.
4. Gespeicherte, personenbezogene Daten können gegebenenfalls an einen kommerziellen Dritten zum Zweck der Zeitmessung, Erstellung der Ergebnislisten sowie der Einstellung dieser Listen ins Internet weitergegeben werden. Mit der Anmeldung willigen die volljährigen Teilnehmer bzw. alle Erziehungsberechtigten von minderjährigen Teilnehmern in eine Speicherung und Weitergabe der Daten zu diesem Zweck ein.
5. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen können vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Die eigenen Verwertungsansprüche der Teilnehmer oder Urheber bleiben von dieser Regelung unberührt.

Ort, Datum

Unterschrift beider Erziehungsberechtigter
bzw. des volljährigen Teilnehmers

*)

Bei alleinigem Sorgerecht:

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

3. Erklärung des o.g. Vereins oder der LG

Wir erklären hiermit, dass der/die unter Nr.1 genannte Athlet/Athletin Mitglied des oben genannten Vereins ist und die vorstehenden Angaben richtig sind.

Ort, Datum

(Stempel) und Unterschrift

*)